

# Der Elfer-Cup in Steinberg-Deckenhardt ist wieder da und unterstützt die Stefan-Morsch-Stiftung

- Freitag, 03. Juni 2022
- St. Wendeler Land Nachrichten



Nach zwei Jahren Corona-Pause wird zum neunten Mal Saarlunds bestes Team im Elfmeterschießen gesucht: Beim Karlsberg Elfer-Cup am Samstag, 11. Juni, auf dem Sportplatz in Steinberg-Deckenhardt. Doch neben Torschützenstars sind auch

neue potenzielle Stammzellspender:innen gefragt. Deshalb rufen die Organisator:innen mit der Stefan-Morsch-Stiftung zur Typisierung auf und sammeln Geldspenden zugunsten der Leukämiehilfe sowie der Wendelinusstiftung.

Katinka Krämer, Sprecherin des Orga-Teams aus Mitgliedern des SV Steinberg-Deckenhardt und FC Walhausen erklärt: „Sich gemeinsam bewegen und gleichzeitig schwerkranke Menschen unterstützen – das ist für uns die perfekte Mischung. Denn neben dem Spaß ist uns seit 2011 wichtig, auch einen guten Zweck zu erfüllen. Deshalb hoffen wir auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher – für die Leukämiehilfe und zum Anfeuern der Teams.“ Bruno Zimmer, Vorstand der Stefan-Morsch-Stiftung, verhalf als Torschütze bei vergangenen Elfer-Cups bereits dem Stiftungsteam zur Meisterschaft. Er betont: „Wir freuen uns über den starken Rückhalt innerhalb der saarländischen Fußballgemeinschaft für unsere Patientenhilfe. Denn was für Fußball gilt, trifft auch auf die Leukämiehilfe zu: Nur als Team können wir Leben retten und Blutkrebs besiegen.“

Beim Turnier mitmachen können Teams mit fünf bis sechs Spieler:innen – inklusive Torwart:in. Die Mannschaften treten in Gruppen an. Diejenigen mit den meisten Treffern kommen eine Runde weiter. Und nicht nur das: für jedes Tor werfen die Vereine 1 Euro in den Spendentopf. Auch jetzt noch ist die Anmeldung unter <https://elfercup.jimdofree.com/online-anmeldeformular/> möglich. Treffpunkt ist am 11. Juni um 14 Uhr, auf dem Sportplatz in Steinberg-Deckenhardt. Nach Bekanntgabe der einzelnen Gruppen geht es auch schon direkt los.

Die Typisierung als potenzielle:r Stammzellspender:in am roten Bristolbus der Stefan-Morsch-Stiftung ist ganz einfach und dauert nur wenige Minuten. Man füllt die Einwilligung aus und nimmt sich selbst mit einem speziellen Stäbchen eine Speichelprobe ab. Für Fragen stehen die Mitarbeiter:innen der Stiftung zur Verfügung. Vorab kann man sich unter [www.stefan-morsch-stiftung.de](http://www.stefan-morsch-stiftung.de) informieren. Erwachsene bis 40 Jahre können sich kostenlos aufnehmen lassen. Mit dem Einverständnis der Sorgeberechtigten geht das auch schon ab 16 Jahren – spenden

darf man jedoch erst mit 18. Für jede Neuregistrierung fallen der gemeinnützigen Organisation Kosten von rund 40 Euro an. Diese werden mit Hilfe von Geldspenden finanziert. Auch wer älter ist als 40 Jahre kann sich aufnehmen lassen, wenn man die Registrierungskosten selbst übernimmt.